

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung	1
2 Anknüpfungspunkt für die Durchgriffshaftung bei der GmbH & Co. KG	7
2.1 Auffassungen in der Rechtsprechung	8
2.1.1 Zivilgerichtliche Entscheidungen	8
2.1.2 Arbeitsgerichtliche Entscheidungen	21
2.1.3 Sozialgerichtliche Entscheidungen	23
2.1.4 Leitlinien dieser Rechtsprechung	24
2.2 Auffassung in der Literatur	25
2.2.1 Fallgruppen in der Kommentarliteratur zur GmbH & Co. KG	26
2.2.1.1 Haftung aus existenzvernichtendem Eingriff	27
2.2.1.2 Materielle Unterkapitalisierung	29
2.2.1.3 Sphärenvermischung	31
2.2.1.4 Haftung im Konzern	32
2.2.2 Dogmatische Anknüpfung der Durchgriffshaftung	32
2.2.2.1 Haftung nach § 826 BGB	32
2.2.2.2 Haftung nach § 128 HGB analog	38
2.2.3 Dogmatische Behandlung der Fallgruppen	39
2.3 Die Rechtslage der GmbH & Co. KG hinsichtlich der Durchgriffshaftung	40
2.4 Besonderheiten der Übertragung auf die Auslandsgesellschaft & Co. KG	40
2.4.1 Haftung nach § 826 BGB	41
2.4.1.1 Haftung wegen existenzvernichtenden Eingriffs	41
2.4.1.2 Haftung wegen materieller Unterkapitalisierung	45
2.4.2 Haftung nach § 128 HGB analog	45
2.5 Anknüpfung einer Durchgriffshaftung bei der Auslandsgesellschaft & Co. KG	46

3 Anwendbares Recht im Sinne des IPR	47
3.1 Anwendbares Recht für die Haftung wegen eines existenzvernichtenden Eingriffs	49
3.1.1 Anwendbares Recht der Kommanditgesellschaft gegenüber ihren Gesellschaftern	49
3.1.2 Anwendbares Recht der Gesellschaftsgläubiger gegenüber der Gesellschaft	52
3.1.3 Deutsches Recht für die Existenzvernichtungshaftung	52
3.2 Anwendbares Recht auf die Haftung wegen materieller Unterkapitalisierung ...	53
3.3 Anwendbares Recht auf die Haftung wegen Sphärenvermischung	55
3.4 Zusammenfassung der anwendbaren Rechte	56
4 Fazit	59
5 Literaturverzeichnis	63